



Dresden, den 7. November 2019 (1)

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, www.evlks.de, www.landeskirche-sachsen.de

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, presse@evlks.de

Matthias Oelke, Pressesprecher

Maueröffnung vor 30 Jahren

DRESDEN – Zahlreiche Kirchengemeinden gedenken der spektakulären Maueröffnung am 9. November 1989 in Berlin und der Friedlichen Revolution vor 30 Jahren. Gottesdienste, Andachten und Konzerte erinnern an die Zeit der großen Veränderungen, deren Auswirkungen bis heute noch spürbar sind und das Leben insbesondere im östlichen Deutschland prägen.

Im erzgebirgischen Zwönitz wird es am 9. November 2019 um 17:00 Uhr in der Trinitatiskirche einen Liederabend „30 Jahre Mauerfall“ mit der Komponistin und Bandleaderin Marion Fiedler geben. In der Kirche von Pockau bei Lengefeld beginnt um 18:00 Uhr eine Podiumsdiskussion mit Zeitzeugen und um 19:30 Uhr ein Kirchenkonzert in der dortigen Nikolaikirche.

Im vogtländischen Mylau erklingt in der Stadtkirche aus Anlass des Mauerfalls vor 30 Jahren um 18:00 Uhr ein Festkonzert mit Solisten und der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach. Zur gleichen Zeit wird in einem Gottesdienst in Weischlitz im Ortsteil Geilsdorf der Grenzöffnung in der Kirche gedacht. Anschließend wird zu Imbiss und zu Gesprächen eingeladen.

Anlässlich des 9. November lädt die Kirchengemeinde Geringswalde bei Leisnig am Sonnabend um 18:15 Uhr zu einer Gedenk- und Dankandacht in die Martin-Luther-Kirche ein. Der Bogen werde von der Novemberrevolution am Ende des Ersten Weltkrieges über die Reichspogromnacht 1938 bis hin zu den Ereignissen im Herbst 1989 und dem Tag des Mauerfalls geschlagen, so die Kirchengemeinde. Anwesend sein wird zu der Veranstaltung auch Superintendent Arnold Liebers, der während der „Wende“ und danach dortiger Ortspfarrer war.

In Rosenthal bei Pirna wird anlässlich der Grenzöffnung vor 30 Jahren um 19:00 Uhr zu einem Konzert und einem Friedensgebet mit dem Blechbläserensemble ehemaliger Bausoldaten „Musica 85“ eingeladen. Zur gleichen Zeit gibt es in der Thomaskirche in Dresden-Gruna eine „Literarische Lesung mit gottesdienstlichem Charakter zu 30 Jahre Mauerfall“.

Die Leipziger Peterskirche bietet um 20:00 Uhr mit „30 Jahre Mauerfall“ – Ostrock meets Classic“ ein musikalisches Highlight.

Weitere Veranstaltungen im Vogtland: <https://www.vogtland89.de/>

Gedenken Reichspogromnacht

DRESDEN – Der 9. November ist in mehrfacher Hinsicht ein denkwürdiger Tag für die Deutschen. In ihm spiegeln sich Höhen und Tiefen wider und er steht exemplarisch für Trauer, Schuld und Freude gleichermaßen. Mit dem Brennen und Schänden der Synagogen und der jüdischen Friedhöfe am 9. November 1939 und der Belagerung von jüdischen Geschäften und Wohnungen begann nach der Ausgrenzung die systematische Drangsalierung und Verfolgung der jüdischen Bevölkerung. Dieser dunkle Tag mahnt und es machen sich Menschen im Gedenken auf den Weg, um den Spuren jüdischen Lebens zu folgen, oder sich in Andachten und Friedensgebeten zu sammeln.

Am Samstagnachmittag des 9. November begeben sich in Dresden ökumenische Gäste der VELKD-Generalsynode auf den 3 km langen „Friedenspilgerweg“, der zentrale Ereignisse im historischen Gedächtnis Dresdens (Friedliche Revolution, Zerstörung Dresdens, Novemberpogrome) durch Gedenkimpulse mit aktueller Friedens- und Versöhnungsarbeit verbindet.

In einer Gedenkandacht zum 9. November in Ebersbach/OL. wird um 18:00 Uhr an „denkwürdige Momente in der deutschen Geschichte“ erinnert, so auch an die Pogromnacht 1938. Die Kirchgemeinde Geringswalde bei Leisnig lädt ebenfalls um 18:15 Uhr zu einer Gedenk- und Dankandacht in die Martin-Luther-Kirche ein, die auch die Erinnerung an das November-Pogrom wachhält. Auch in Grimma gibt es zunächst in der Frauenkirche (17:00 Uhr) und dann auf dem Marktplatz (18:00 Uhr) ein Gedenken.

Zu einem Film mit anschließendem Gespräch wird um 18:00 Uhr in Chemnitz in das Jüdische Gemeindezentrum (Stollberger Str. 28) u.a. durch das Evangelische Forum Chemnitz eingeladen. Bei dem Film "Ein Kaddisch nach einem Lebenden" verarbeitet der Regisseur Karl Fruchtmann (geb. 1916) über zwei Filmfiguren auch eigene Erfahrungen als Überlebender mehrerer Konzentrationslager. Um

19:30 Uhr erklingt in der Frauenkirche in Meißen Klezmer Musik mit dem Ensemble Shoshana.

Häufig werden die Rückschau und das Gedenken in die Sonntagsgottesdienste einbezogen, zumal am 10. November die Ökumenische Friedensdekade beginnt. Nach dem Auftakt-Gottesdienst der EKD-Synode in der Dresdner Kreuzkirche zum Thema „Frieden muss noch werden“, der im Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) live übertragen wird, beginnt um 11:00 Uhr der „Weg der Erinnerung“. Mit dem Fahrrad geht es von der Gedenktafel an der Kreuzkirche auf die Suche nach Spuren jüdischen Lebens in Dresden, welche in diesem Jahr unter dem Thema „Die Vertreibung aus den Kirchen“ steht und verschiedene kirchliche Orte in den Blick nehmen wird.

Am Sonntagabend um 18:00 Uhr gibt es in der Leipziger Thomaskirche einen Gottesdienst zum Gedenken an den 9. November 1938 mit einer Ansprache der Rabbinerin Antje Yael Deusel (Bamberg). Die musikalische Begleitung übernehmen Ullrich Böhme an der Orgel und der Synagoralchor unter Leitung von Ludwig Böhm. Das Friedensgebet in der Leipziger Nikolaikirche am Montag, 11. November, greift um 17:00 Uhr mit Schülern der Humboldtschule das Gedenken auf. Sie tragen Eindrücke ihrer Fahrt nach Auschwitz vor. Gestaltet ist das Friedensgebet von der Jüdisch-Christlichen Arbeitsgemeinschaft.

In der Dresdner Frauen erklingt am 9. November um 20:00 Uhr in der Unterkirche ein Literaturkonzert über das Leben und den Tod. Ein tief emotionaler Abend verbindet Rezitation und Musik und lässt ein Rilke-Melodram mit der Musik von Viktor Ullmann verschmelzen. Sprecher Christian Brückner verleiht den widerstrebenden Gedanken von jugendlichem Lebenshunger und Todesfürchten Ausdruck; Daniel Heide am Klavier gibt der Komposition Ullmanns Raum. Sie entstand im KZ Theresienstadt; kurz vor Ullmanns Tod in Auschwitz.

Weitere besondere Konzerte als Link-Tipp:

<https://engagiert.evks.de/mitteilungen/mitteilungen-fuer-haupt-und-ehrenamtliche/mitteilung/news/detail/News/besondere-konzerte-am-wochenende/>